

Stoppt die Abschiebungen von Kindern aus Österreich!

Nach der Abschiebung der zwölfjährigen Schülerin Tina aus Wien droht bereits weiteren Kindern ein ähnliches Schicksal. Der 13-jährige Yiğit und seine Familie sollen in die Türkei abgeschoben werden. Sie sind kurdische Aleviten. Die Eltern waren in der Türkei politisch aktiv, in der linken pro-kurdischen Partei HDP. Daher droht ihnen die sofortige Verhaftung bei der Rückkehr in die Türkei. Der 20-jährige Yilmaz müsste als Kurde zum Militär. Was dann aus dem 13-jährigen Yiğit werden soll, ist unklar und offenbar egal.

Die Familie lebte 2 ½ Jahre lang im Flüchtlingsheim in Aldrans/Sistrans. Sie alle sind unglaublich bemüht, sich zu integrieren und sich in Österreich einen neuen Lebensraum zu schaffen. Die beiden Söhne haben Freunde in Tirol und gingen hier zur Schule. Yilmaz besuchte die Übergangsklasse in Imst, da er für eine Regelschule zu alt war. Dafür nahm er jeden Tag eine 1,5h stündige Fahrt nach Imst und wieder zurück in Kauf!. Die beiden Eltern haben äußerst engagiert Deutsch gelernt.

Nach dem zweimaligen negativen Asylbescheid mussten sie Tirol verlassen.

Nun befinden sich der Vater Tosun und der 20-jährige Sohn Yilmaz seit drei Wochen in Wien in einem Polizeianhaltezentrum in Schubhaft. Zuvor waren sogar Mutter Meyrem und der jüngere der beiden Söhne ebenfalls in Schubhaft. Yiğit kann nicht mehr zur Schule gehen und der Familie geht es sehr schlecht. Sie bangen in Ungewissheit um ihre Zukunft. Die Abschiebung kann jetzt jederzeit erfolgen. Bereits Mitte Jänner ist eine Abschiebung nur an der Gegenwehr des 20-jährigen Yilmaz gescheitert.

Bei der Schubhaft handelt es sich um ein heftig kritisiertes Verfahren, bei dem Menschen inhaftiert werden, um ihre Abschiebung sicherzustellen. Besonders aufgrund der aktuellen Pandemie verschlechtern sich die Bedingungen für die Menschen dort. Da die Abschiebung verzögert wird, werden sie viel zu lange in Haft festgehalten!

In der Türkei droht den beiden Eltern die sofortige Verhaftung! Erst vor kurzem hat die türkische Regierung eine Kampagne zum Verbot der

linken Partei HDP gestartet. Bereits bei ihrer Flucht vor rund 5 Jahren entkamen sie nur knapp der Verhaftung. Zahlreiche Aktivist*innen der HDP wurden verhaftet und seit Jahren sitzen die Parteivorsitzenden der HDP und viele ihrer Mitglieder im Gefängnis.

Das Absurde ist: Beide Eltern haben Einstellungszusagen für einen Job! Verwandte, die ihn Österreich leben, haben außerdem zugesagt, für alle möglichen Lebensunterhaltskosten aufzukommen!

Die Mutter Meyrem Kaya richtet sich mit ihrer verzweifelten Bitte an alle Menschen: „**Ich will nur Ruhe und Frieden. Ich habe Angst, dass ich und mein Mann verhaftet werden und unsere Kinder dann ohne Eltern dastehen. Und wenn Yilmaz dann auch noch zum Militär muss, was soll aus Yiğit werden?**“ **"Wir haben dort keine Chance zu leben!"**

Von Seiten der Regierung wird indes nichts unternommen! Der Vizekanzler Werner Kogler von den Grünen hat die Bildung einer „**Kindeswohlkommission**“ bekannt gegeben. Diese soll in Zukunft alle Abschiebungen von Kindern prüfen. Der Fall der Familie Kaya wäre genau so ein Fall und müsste unbedingt geprüft werden! Das ist allerdings nur möglich, wenn die geplante Abschiebung ausgesetzt wird - und zwar so schnell wie möglich!

Das Innenministerium hat auf Anfrage (des Journalisten Michael Bonvalot) nur angekündigt, dass das Bundesamt für Asyl eine Stellungnahme abgeben werde. Das könne aber "etwas länger" dauern. Diese Zeit hat die Familie Kaya aber nicht!

Die Leben echter Menschen sind betroffen, die Gleichgültigkeit und geheuchelte Sorge der Regierung kann so nicht hingenommen werden! Das Asylverfahren in Österreich ist in seiner derzeitigen Form untragbar! Unschuldige Menschen werden einem unvorstellbaren Schicksal ausgeliefert, weil das Rechtssystem sich nicht **für** sondern **gegen** sie einsetzt! Menschen, die alles auf sich genommen haben, um ein sicheres Leben führen zu können, müssen den Vorwurf ertragen, sich nur Asyl erschleichen zu wollen. Die derzeitige Lage ist kein Zustand, den wir hinnehmen können!

Yilmaz und sein Vater Tosun müssen aus der Schubhaft befreit werden und die Abschiebung der Familie verhindert werden. Auch in der Steiermark droht drei weiteren Kindern die Abschiebung! Dieser

Umgang ist unmenschlich! Stoppt jetzt die Abschiebung von Kindern aus Österreich!

Weitere Informationen

Ausführlicher Bericht über das Schicksal der Familie: [Das nächste Kind und seine Eltern sollen abgeschoben werden - Bonvalot.net](#)

Die Problematik mit dem Asylverfahren in Österreich: [Und wieder sitzt ein Kind in Abschiebehäft! Die vielen Dilemmas im Asylverfahren. - ALPENFEUILLETON \(afeu.at\)](#)

Quellen

- Bericht eines Journalisten: [Das nächste Kind und seine Eltern sollen abgeschoben werden - Bonvalot.net](#)
- Bericht des Europäischen Komitees zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (CPT) über Österreichische Schubhaftanstalten: [Title \(coe.int\)](#)
- TT-Artikel zu Schubhaft: [Asylverfahren: Kritik an längerer und häufiger Schubhaft wegen Corona | Tiroler Tageszeitung Online - Nachrichten von jetzt! \(tt.com\)](#)
- Probleme des Asylverfahrens: [Und wieder sitzt ein Kind in Abschiebehäft! Die vielen Dilemmas im Asylverfahren. - ALPENFEUILLETON \(afeu.at\)](#)
- Kurze Zusammenfassung über Kinder, die von Abschiebung betroffen sind: [Bleiberecht für unsere Familien! Regierung muss Kindeswohl schützen! - Plattform für eine menschliche Asylpolitik \(menschliche-asylpolitik.at\)](#)
- persönliche Angaben der Familie